

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zweifel, daß dies Terrain mit den Bergeshöh'n und Wäldern und die engen Talschluchten das Räuberunwesen bedeutend unterstützten.

Die Burg stand, um Ort und Umgebung kurz zu erwähnen, auf dem mäßig hohen steilen Hügel. Derselbe ist ringsum von hohen Bergrücken und Bergspitzen umschlossen. Nördlich erhebt sich am linken Ufer der Steyr der Landsberg in einer Höhe von 884 m; so benannt, weil er das Land absperrt, das Flachland nämlich von dem Gebirge. Dieser Berg heißt auch Bärenberg; jedenfalls dürften seinerzeit hier Bären gehauset haben, worauf auch das jetzt noch stehende Gehöfte zum „Bären“ hinzuweisen scheint.

Westlich von der Burg erhebt sich die Bergspitze Rabenstein, von welchem Berge aus unter den Rohren die Burg zur Uebergabe gezwungen wurde; sodann schließt sich an der Sonnfogl, der Bleiwitzberg, 908 m hoch und der Haiderberg. Zwischen beiden letzteren ist eine Hochebene, der Hambaum, auf welcher beiden mehrere Bauerngehöfte, zur Pfarre Leonstein gehörig, sich befinden. Am Fuße des Hambaumes liegt die Pfarrkirche Leonstein, der Pfarrhof, das Schulhaus und mehrere Geschäftshäuser. Von Leonstein aus führt ein Weg über den Hambaum nach Altpernstein und Kirchdorf im Kremstale in 2 $\frac{1}{2}$ Stunden. Die Seehöhe vom Kirchenportale gerechnet beträgt 431 m.

Neben dem Haiderberg ist eine Erhöhung mit Namen Niedpoint; rückwärts schließt sich der Steinfogl oder Steinmühlen in einer Höhe von 1058 m an. Diese Hügelkette ist am linken Ufer der Steyr und zieht sich nach Süden.

Am rechten Ufer der Steyr erhebt sich vis-à-vis der Burg Leonstein der Gaisberg, 1266 m hoch. Auf den Höhen des Gaisberges treiben Gamsen herum. Daran schließen sich der Buchberg in einer Höhe von 1272 m und der Schoberstein 1278 m hoch.

In das Steyrtal mündet unter einem rechten Winkel das Mollnertal; dasselbe ist ein Quertal und dehnt sich von der Steyr bis zu den Höhen der Enns aus, durch welche Höhen das Ennstal vom Mollnertal abge sondert ist.

Das Steyrtal erweitert sich bei Leonstein und bildet mit dem Mollnertal ein gleichförmiges großes Tal, welches in seiner gesamten Ausdehnung die Bezeichnung Mollnertal führt.